



Presseinformation

Weiterer Meilenstein im Bereich Nachhaltigkeit: Zentis Stammwerk wird ab 2021 klimaneutral

Die CO₂-Emissionen des Zentis Stammwerks in Aachen werden künftig vollständig kompensiert. Zusätzlich zu bereits bestehenden, unternehmensinternen Initiativen erweitert Zentis dafür sein Engagement und investiert in zertifizierte Klimaschutzprojekte zum Waldschutz, zur Wiederaufforstung sowie zur Förderung regenerativer Energien. So gleicht das Traditionsunternehmen seine CO₂-Bilanz aus.

Aachen, 18. Februar 2021 – Seit Jahresbeginn 2021 ist das Aachener Zentis Stammwerk offiziell klimaneutral. „Das ist ein weiterer, konsequenter Schritt zu mehr Nachhaltigkeit“, freut sich Karl-Heinz Johnen, Geschäftsführer von Zentis. „Die Basis unseres Geschäfts ist die Natur. Ein sorgsamer Umgang mit natürlichen Ressourcen und ein aktiver Umweltschutz sind selbstverständlich für uns. Nachhaltigkeit hat eine lange Tradition bei Zentis.“

Reduktion und Kompensation von CO₂

Als eines der ersten deutschen Unternehmen der Lebensmittelindustrie informiert Zentis seit 2011 transparent über seine Nachhaltigkeitsstrategie. Klimaschutz spielt dabei eine elementare Rolle. Das Engagement von Zentis beruht hier auf drei Säulen: Vermeidung, Reduktion und Kompensation von CO₂ Emissionen. So konnten innerhalb von vier Jahren die Emissionen in der Logistik um 50 Prozent gesenkt werden. „Daneben haben fünf eigene Blockheizkraftwerke den jährlichen CO₂-Ausstoß zusätzlich um 3.500 Tonnen gemindert. Gleichzeitig steigerte sich so der Anteil der Stromeigenversorgung auf zuletzt 66 Prozent“, berichtet Johnen.

Seit Januar 2021 setzt Zentis ausschließlich auf Ökostrom. Zentis Geschäftsführer Norbert Weichele betont: „Für uns ist das aber erst der Anfang. Wir haben uns fest zum Ziel gesetzt, unseren Kohlenstoffdioxidausstoß konsequent weiter zu reduzieren und unsere Anstrengungen in diesem Bereich noch zu verstärken.“

Ausgleich der CO₂-Bilanz durch Nachhaltigkeitsprojekte

Um die vollständige Klimaneutralität im Stammwerk Aachen zu gewährleisten, unterstützt Zentis neben den eigenen Initiativen am Standort Aachen ausgewählte Klimaschutzprojekte, etwa zur Förderung regenerativer Energie oder auch zum Schutz des Waldes als natürlicher CO₂-Speicher.



Konkret investiert Zentis unter anderem in ein Wasserkraftprojekt in Uganda. Dieses trägt dazu bei, dass sich das dortige Stromnetz künftig zu 90 Prozent aus erneuerbaren Energien speist. Uganda wird so zu einem der saubersten Stromerzeuger der Erde.

Ein weiteres Projekt engagiert sich für die Aufforstung in Uruguay: Dort entsteht eine Forstplantage mit mehr als 21.000 Hektar zur Gewinnung hochwertiger Holzprodukte und zur Speicherung großer Mengen an Kohlenstoffdioxid. Bisher wurde die Fläche von Fleischrindern beweidet.

Das dritte Nachhaltigkeitsprojekt verfolgt ein ähnliches Ziel: Eine so genannte private Naturschutzreserve verhindert die Abholzung des wertvollen Baumbestandes eines brasilianischen Waldes.

Zudem hat sich Zentis verpflichtet, ein durch die *Science Based Target Initiative* wissenschaftlich fundiertes Klimaziel umzusetzen.

Darüber hinaus engagiert sich Zentis bei unterschiedlichen europäischen Klimaschutzprojekten, beispielsweise zum Erhalt und zur Förderung der Biodiversität.

Alle Ergebnisse, Entwicklungen und Anstrengungen im Bereich Nachhaltigkeit legt Zentis in seinem zweijährlich erscheinendem Nachhaltigkeitsbericht offen. Der aktuelle Bericht von 2018/2019 ist hier zu finden: <https://www.zentis.de/Markenwelt/Ueber-uns/Unsere-Verantwortung>

Zu Zentis:

Seit über 125 Jahren steht Zentis für beispiellose Expertise bei der Veredlung von Früchten und anderen natürlichen Rohstoffen. 1893 in Aachen gegründet, befindet sich das Unternehmen nach wie vor in Familienbesitz. Die herausragende Innovationskraft hat Zentis zu einem der führenden Frucht verarbeitenden Unternehmen Europas und unverzichtbaren Partner und Impulsgeber für die weiterverarbeitende Industrie sowie den Handel gemacht. Zentis, das bedeutet erstklassige Produkte, kompromisslose Qualitätspolitik und die Leidenschaft, immer das Beste aus Früchten zu machen. Die Kompetenzfelder des Fruchtexperten sind: Fruchtzubereitungen für die Milchwirtschaft (Spezialität: stabile Schokosplitts und Cerealien für Joghurts), Fruchtzubereitungen für Non Dairy (z.B. für die Back- und Süßwarenindustrie), Süße Brotaufstriche (Qualitätskonfitüren und Aufstriche, Gelees und Süße Cremes für Handel und Großverbraucher) sowie Süßwaren (Marzipan-, Schokoladen- und Cerealien-Spezialitäten für Handel und Industrie). Handel und Verbraucher schätzen die Marken *50% weniger Zucker*, *50% weniger Zucker fein passiert*, *Original Aachener Pflümli*, *Original Aachener Pflümli mit Zimt*, *Zentis Erdnussbutter CREAMY/CRUNCHY* sowie *Nusspli*, *Belmandel*, die beliebten Riegel *Belmanda* und *Belnuga* und den Cerealien-Snack *MyCorn*. Die besondere Qualität der Zentis Produkte wurde im Jahr 2020 erneut mit dem Gold-Siegel der Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG) und 2018 mit dem Bundesehrenpreis des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ausgezeichnet. Die Herstellung der Zentis Konfitüren und Süßwaren erfolgt ausschließlich in Deutschland am Stammsitz in Aachen. In den ausländischen Standorten werden hingegen nur Fruchtzubereitungen für die weiterverarbeitende Industrie gefertigt. Zentis beschäftigt in Aachen über 1.100 und weltweit mehr als 2.100 Mitarbeiter/innen.



Mehr Informationen über Zentis unter www.zentis.de

Werden Sie Fan von Zentis: www.facebook.com/ZentisAachen

Pressekontakt:

Zentis
Pressestelle
Postfach 101637
52016 Aachen
Telefon: (0241) 4760-8100
pressestelle@zentis.de
www.zentis.de

Serviceplan Public Relations & Content
Verena Schmitt
Haus der Kommunikation
80333 München
Telefon: (089) 2050-4190
v.schmitt@serviceplan.com
www.serviceplan-pr.com